

Nutzungsbedingungen für Hotspots der Firma abl solutions GmbH

1. Nutzungsgegenstand

1.1. Die Firma abl solutions GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Benjamin Akinci, Hugo-Junkers-Straße 13, 90411 Nürnberg, Amtsgericht Nürnberg, HRB 33639 (im Folgenden „abl“ genannt) erbringt Dienstleistungen im Bereich von Netzwerkinfrastruktur wie u.a. WiFi as a Service, Network as a Service und anderen Smart Solutions. In diesem Zusammenhang stellt die abl im Auftrag eines unserer Kunden (im Folgenden „Vertragspartner“) die erforderliche vertragsgemäße Hardware und Software für drahtlose und kabelgebundene Internetzugänge (im Folgenden „abl Hotspot“ genannt) zur Verfügung, welche für eine bestimmte Anzahl von Hotspot-Nutzern fähig sind. Dazu schließt abl mit ihrem jeweiligen Vertragspartner einen Vertrag über die verschiedenen Bausteine der WiFi as a Service, Network as a Service und anderen Smart Solutions. Diese umfassen in der Regel die Installation, Bereitstellung und den Betrieb eines öffentlichen WiFi-Netzes (Hotspot).

1.2. Hotspot-Nutzer können nach dem Verbinden mit dem Hotspot und dem Akzeptieren der Nutzungsbedingungen kostenfrei das Internet nutzen. Dieses Login-Verfahren kann durch zusätzliche Marketing-Maßnahmen des Vertragspartners weitere Schritte beinhalten. Bezüglich der von Ihnen als Hotspot-Nutzer im Rahmen des Login-Verfahrens angegebenen personenbezogenen Daten und deren Nutzung wird auf unsere Datenschutz-Hinweise während des Login-Verfahrens sowie den allgemeinen Datenschutz-Hinweisen auf unserer Webseite hingewiesen: <https://www.abl-solutions.com/files/>

1.3. Voraussetzung für die Nutzung eines „abl Hotspot“ über WiFi ist ein WLAN-fähiges Endgerät. Zudem müssen ein geeignetes Betriebssystem, Webbrowser, die aktuelle Software der WLAN-Hardware und ein entsprechendes IP-Netzwerkprotokoll installiert sein. Es obliegt dem Hotspot-Nutzer diese Voraussetzungen zu schaffen.

1.4. Hotspot-Nutzer sind im Rahmen des mit unserem Vertragspartner abgeschlossenen Vertrags dazu berechtigt, die Hotspots der abl in Anspruch zu nehmen. Diese Nutzungsbedingungen regeln in Verbindung mit dem Telekommunikationsgesetz (TKG) die Inanspruchnahme der „abl Hotspots“ an allen Standorten für Hotspot-Nutzer.

2. Leistungsbeschreibung der abl

2.1. Im Rahmen des zwischen abl und dem Vertragspartner geschlossenen Vertrags erhält der Hotspot-Nutzer entsprechend den technischen und betrieblichen Möglichkeiten kabellosen Zugang zum Internet an den jeweiligen Standorten der abl Hotspots (im Folgenden „Hotspot-Dienst“). Dieser Hotspot-Dienst steht den Hotspot-Nutzern an abl Hotspots, die ein entsprechendes Angebot vorsehen, gemäß der gegenständlich beschriebenen Nutzungsbedingungen zur Verfügung.

2.2. Mit Hilfe des Hotspot-Dienstes der abl erfolgt eine kabellose Datenübertragung zwischen dem abl Hotspot und dem WLAN-fähigen Endgerät des Hotspot-Nutzers. Eine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit sowie eine jederzeitige, ununterbrochene störungsfreie Zurverfügungstellung, kann aus technischen Gründen nicht angegeben/zugesagt werden. Dies hängt von Faktoren wie zum Beispiel dem Endgerät des Hotspot-Nutzers, der Anzahl der Nutzer am abl Hotspot und von der Netzauslastung der Internet-Verbindung und dahinter liegender Technologie wie dem Backbone ab.

2.3. Die Bereitstellung des Hotspot-Dienstes erfolgt unter Beachtung und in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Gesetzen, Bestimmungen und Anforderungen, sowie unter Beachtung behördlicher und/oder gerichtlicher Anordnungen.

2.4. Während des Login-Verfahrens wird automatisch oder nach Aufforderung eine Webseite geöffnet. Diese Funktion wird als Captive-Portal, Splash-Page oder Push-Page (im folgenden „Login-Seite“) bezeichnet.



Diese Login-Seite beinhaltet sowohl die Nutzungsbedingungen, Datenschutzhinweise als auch die Anbieterkennzeichnung der abl. Die Login-Seite kann auch Marketing-Maßnahmen des Vertragspartners wie z.B. kurze Werbeeinblendungen, Informationen und Umfragen beinhalten. Nach dem Akzeptieren der Nutzungsbedingungen kann mit einem Klick auf den Button „Verbinden“ die Verbindung zum Internet hergestellt werden. Standardmäßig wird hier eine Seite mit „Login ist erfolgreich“ angezeigt. In der Regel ist eine mehrfache Anmeldung möglich.

2.5. Wenn nicht anders mit dem Vertragspartner vereinbart, nutzt die abl an allen Standorten einen sogenannten Content Filter. Durch diesen Filter werden ausschließlich rechtswidrige, sittenwidrige oder sonstige gemäß Ziffer 4.1 verbotene Inhalte von Webseiten gefiltert/gesperrt. Hierzu zählen insbesondere:

- pornographische Inhalte,
- Peer to Peer Verbindungen,
- Widerrechtliches Eindringen oder Nutzen in DV-systeme oder -netze (Hacking),
- Gewalt verherrlichende oder rassistische Inhalte,
- Phishing (Versuche, über gefälschte Webseiten, E-Mails oder Kurznachrichten an persönliche Daten eines Internet-Benutzers zu gelangen und damit Identitätsdiebstahl zu begehen),
- Anleitungen zu Straftaten,
- verbotene Glücksspielseiten

3. Datensicherheit/Datenschutz

3.1. Die kabellose Datenübertragung zwischen dem Hotspot-Dienst und dem WLAN-fähigen Endgerät des Hotspot-Nutzers erfolgt in der Regel unverschlüsselt.

3.2. Der Hotspot-Nutzer erkennt aus diesem Grund an, dass abl nicht verhindern kann, dass sich Dritte unbefugt Zugriff auf die mittels WLAN zu übertragenden Daten verschaffen, diese einsehen, abfangen oder abändern. Der Hotspot-Nutzer ist eigenverantwortlich für die Verschlüsselung der Daten und deren Übertragung verantwortlich, dies wird insbesondere bei sensiblen Daten empfohlen.

3.3. Bei der Nutzung des Hotspot-Dienstes werden verschiedene Arten von Daten, welche für die Nutzung des Hotspot-Dienstes erforderlich sind, erfasst und verarbeitet.

3.3.1 Bei der Nutzung des Hotspots verarbeiten wir sogenannte Verkehrsdaten im Sinne des § 3 Nr. 70 TKG.

3.3.2 Neben den Verkehrsdaten, werden für die Verbindung und den Betrieb sowie die Störungsbeseitigung des Hotspot-Dienstes erforderlichen Nutzungsdaten (Mac-Adresse, temporäre IP-Adresse, Hersteller, Betriebssystem und Zeitstempel der Verbindungen des Endgeräts) erfasst und gespeichert. Diese Daten werden pseudonymisiert (Hash mit Salt) für maximal 30 Tage gespeichert, um die volle Nutzung des Logins zu ermöglichen und um anonyme Statistiken zu erheben. Die pseudonymisierten Daten werden nach diesem Zeitraum anonymisiert, wenn sie für den Zweck der Erhebung, nämlich den Aufbau und die Aufrechterhaltung einer Verbindung, nicht mehr erforderlich sind.

3.3.3 Die Nutzungsdaten werden, wenn der Hotspot-Nutzer dem ausdrücklich zustimmt, auch über den Zeitraum von 30 Tagen hinaus verarbeitet und gespeichert. Wird die Einwilligung nicht widerrufen oder im Rahmen der Zustimmung zeitlich beschränkt, gilt sie zeitlich unbeschränkt.

3.4 Eine Herausgabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich, wenn abl entsprechend dem Datenschutzrecht oder anderen rechtlichen Anforderungen dazu berechtigt oder verpflichtet ist, beispielsweise auf richterliche Anordnung.

3.5 Der Hotspot-Nutzer kann jederzeit die Einwilligung zur Speicherung der Nutzungsdaten mit Wirkung für die Zukunft unter <https://www.abl-solutions.com/opt-out/> widerrufen.

3.6. Mit Akzeptieren der Nutzungsbedingungen willigen Sie, gemäß § 25 Abs. 1 TTDSG, in die Speicherung von Informationen in der Endeinrichtung des Endnutzers oder den Zugriff auf Informationen, die bereits in der Endeinrichtung gespeichert sind entsprechend den Informationen unseres Informationsschreibens (Siehe Punkt 3.7.) ein.

3.7. Weitergehende Informationen zur Erhebung, Speicherung und Verwendung der Daten finden Sie auf der Anmeldeseite (Splash Page) unter dem Button Information (i).

4. Pflichten und Obliegenheiten des Hotspot-Nutzers

4.1. Dem Hotspot-Nutzer obliegen insbesondere die folgenden Pflichten:

4.1.1 Es obliegt dem Hotspot-Nutzer sicherzustellen, dass die Datenübertragung vor Zugriffen sowie gegen Bedrohungen Dritter, wie zum Beispiel Viren, trojanische Pferde etc. geschützt ist. Ferner seine Daten regelmäßig zum Schutz vor Datenverlust zu sichern.

4.1.2 Der Hotspot-Nutzer hat es zu unterlassen den Hotspot-Dienst missbräuchlich zu nutzen, er ist verpflichtet, bei der Nutzung des Hotspot-Dienstes die Einhaltung der allgemeinen Gesetze unter Beachtung der nationalen und internationalen Urheberrechte zu wahren, sowie unter Einhaltung der Bestimmungen des Jugendmediestaatsvertrages und des Jugendschutzgesetzes.

Insbesondere ist das Abrufen und die Verbreitung von Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten untersagt.

- Dazu zählen insbesondere auch die Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des § 184 StGB pornografisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen der abl schädigen können.
- Die rechtswidrige Kontaktaufnahme mit anderen Personen ist untersagt.
- Der unaufgeforderte Versand von Nachrichten oder Informationen an Dritte zu Werbezwecken ist untersagt.
- Die Übertragung von Viren, „Trojanern“ oder ähnlichem ist untersagt.
- Das unbefugte Abrufen und Eindringen in Datenverarbeitungssysteme oder -netze sind untersagt.
- Das Verwenden und/oder Ausführen von Anwendungen und/oder Einrichtungen, die zu Störungen oder Veränderungen an den Servern oder dem Netz von abl führen ist untersagt.
- Das Anbieten und/oder Verwerten von urheberrechtlich geschützten Werken auf Tauschbörsen (Peer-to-Peer Netzwerke) ist untersagt.

4.2. Verletzt der Hotspot-Nutzer seine Obliegenheiten nach diesem Abschnitt so ist abl dazu berechtigt, seinen Zugang, ohne jedwede Ankündigung unverzüglich zu sperren. Verletzt der Nutzer seine Pflichten und Obliegenheiten nach diesem Abschnitt erheblich, schuldhaft und anhaltend ist abl dazu berechtigt geeignete und erforderliche Maßnahmen zur Beseitigung auf Kosten des Nutzers zu ergreifen.

5. Verantwortung der Inhalte und Haftung des Hotspot-Nutzers

5.1. Der Hotspot-Nutzer ist für alle Inhalte, die er über den Hotspot-Dienst abrufen, überträgt oder auf sonstige Art und Weise über den Hotspot-Dienst verbreitet, gegenüber der abl und Dritten selbst verantwortlich. Solche Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch abl.

5.2. Der Hotspot-Nutzer stellt die abl und ihre Erfüllungsgehilfen von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf die rechtswidrige Verwendung des Hotspot-Dienstes und den damit in Verbindung stehenden Leistungen der Hotspot-Nutzer beruhen. Insbesondere stellt der Hotspot-Nutzer abl und deren Erfüllungsgehilfen auch von Ansprüchen Dritter frei, die auf der Verletzung von urheberrechtlichen, datenschutzrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten, die auf seine Nutzung des Hotspot-

Dienstes zurückzuführen sind. Gleiches gilt für die Verletzung einer Pflicht oder Obliegenheit des Hotspot-Nutzers gemäß Ziffer 4. dieser Nutzungsbedingungen.

6. Sperrung

6.1. abl behält sich vor, den Hotspot-Dienst ohne Ankündigung und/oder Einhaltung einer Wartefrist zu sperren, wenn

- der Hotspot-Nutzer gegen die in Ziffer 4 genannten Pflichten und Obliegenheiten verstößt, und sofern eine Abmahnung im Einzelfall erforderlich ist, er das gegen diese Nutzungsbestimmungen verstoßende Verhalten trotz Abmahnung nicht unverzüglich einstellt bzw. rückgängig macht (dies gilt z. B. bei Verdacht auf unverhältnismäßige Up- oder Downloads und/oder rechtswidrige Nutzung), oder
- eine Gefährdung anderer Hotspot-Nutzer des Hotspot-Dienstes und/oder eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit droht, oder
- der Vertragspartner seine Leistungspflichten aus dem Vertrag mit der abl nicht erfüllt. In diesem Fall wird der Dienst ggf. komplett eingestellt.

6.2. Sperrungen erfolgen unter Verwendung der jeweiligen Verkehrs- und/oder Nutzungsdaten des Hotspot-Nutzers im Rahmen berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

6.3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Zugang zu bestimmten Internetangeboten und/oder Internetwebseiten aufgrund von gerichtlichen und/oder behördlichen Anordnungen im eingeschränkt sein kann bzw. diese Angebote aufgrund von gerichtlichen und/oder behördlichen Anordnungen nicht zur Verfügung stehen können (z. B. im Fall unzulässiger „Geldglücksspielwebseiten“). Sowohl die Umgehung als auch der Versuch einer Umgehung von gerichtlichen oder behördlichen Beschränkungen stellen ein Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen dar.

7. Advanced Solutions

7.1. Smart App

Bei der Verwendung der Smart App (SDK in einer App) kann die Funktion „Auto-Login“ bzw. „WiFi Auto Connector“ genutzt werden. Um die Auto-Login-Funktion zu Nutzen muss der Hotspot-Nutzer mit dem Opt-In in der App den Nutzungsbedingungen ausdrücklich akzeptieren. Der vereinfachte Auto-Login erfolgt anhand der Mac-Adresse des Endgeräts und/oder ggf. der E-Mail-Adresse und steht für einen Zeitraum von bis zu 30 Tagen zur Verfügung. Während dieses Zeitraums kann der Hotspot-Nutzer den Hotspot-Dienst in Reichweite eines abl Hotspots ohne erneute Anmeldung nutzen. Nach Ablauf des vorgenannten Zeitraums und/oder in sonstigen Fällen der Neubegründung ist ein erneutes Auswählen dieser Funktion erforderlich.

8. Haftung der abl

8.1. abl haftet entsprechend den Vorgaben des TKG bei der Erbringung von Telekommunikationsdiensten für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden nur bis zu einem Höchstbetrag von 12.500,00 Euro je Hotspot-Nutzer. Entsteht die Schadensersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder durch ein einheitliches schadensverursachendes Ereignis gegenüber mehreren Hotspot-Nutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Begrenzung unbeschadet von Satz 1 auf 30.000.000,00 Euro (dreißig Millionen) begrenzt. Übersteigt im letzteren Fall die Entschädigung, die mehreren aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die genannte Höchstgrenze, so wird der Schadenersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadenersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung gemäß dieser Ziffer gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz oder einer Entschädigung entsteht.

8.2. Eine Haftung ist darüber hinaus für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen beiderseits ausgeschlossen, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betroffen, Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind oder Mängel arglistig verschwiegen wurden.

8.3. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Leistung überhaupt erst möglich machen und auf deren Einhaltung eine Seite regelmäßig vertrauen darf. Unter wesentlichen Pflichten sind solche Pflichten zu verstehen, die nach Sinn und Zweck dieser Nutzungsbedingungen dem Hotspot-Nutzer gerade zu gewähren sind. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen. Im Falle einer Haftung nach den obigen Bestimmungen ist die Haftungssumme, sofern gesetzlich zulässig, auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens begrenzt.

8.4. Unberührt bleibt ferner die Haftung der Parteien für Schäden, die aufgrund vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Handlungen der Parteien entstehen.

8.5. Eine Haftung von abl für alle weiteren Schäden ist ausgeschlossen.

9. Sonstige Service Angebote

Soweit über Internetzugangsdienste weitere Services, Dienstleistungen und/oder Angebote zur Verfügung gestellt werden, können hierfür – abhängig vom jeweiligen Angebot – weitere allgemeine bzw. besondere Geschäftsbedingungen Anwendung finden.

10. Streitbeilegung

10.1. Zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen abl und dem Hotspot-Nutzer darüber, ob abl die im TKG vorgesehenen Verpflichtungen ihm gegenüber erfüllt hat, kann der Hotspot-Nutzer bei der Bundesnetzagentur einen Antrag auf Durchführung eines Schlichtungsverfahrens nach § 68 TKG stellen. Die Teilnahme ist für die abl freiwillig; abl wird daher im Einzelfall prüfen, ob abl an einem Schlichtungsverfahren teilnimmt. Weitere Einzelheiten finden sich auf der Homepage der Bundesnetzagentur www.bundesnetzagentur.de unter „Verbraucherservice“

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/Schlichtung/Schlichtung_Post/functions/fag_Schlichtung.html#FAQ1008244

10.2. Die EU-Kommission stellt zudem gemäß Artikel 14 Abs. 1 der EU-Verordnung über Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten (ODR-VO) eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) verbraucherrechtlicher Streitigkeiten, die aus Online-Kaufverträgen und Online-Dienstleistungsverträgen resultieren, bereit. Diese Plattform ist im Internet unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar.

11. Schlussbestimmungen

11.1. Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

11.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Version	Empfängerkreis	Klassifizierung	Datum	Freigeber
1.0	External	Public	11.08.2021	Hanna Metzger
1.1	External	Public	05.07.2022	[unterschieden]